

Modernisierung in mehreren Abschnitten

5/2018–12/2019 Ersatzneubau der Plagwitzer Brücke und Modernisierung der Karl-Heine-Straße zwischen Klingerweg und Erich-Zeigner-Allee sowie Ausbau der Haltestelle Nonnenstraße

2019 Erneuerung der Ampelanlage Kreuzung Käthe-Kollwitz-/Ferdinand-Lassalle-Straße

2017–2019 Fernwärmeerschließung Plagwitz durch die Leipziger Stadtwerke in mehreren Etappen

Straßengrün

Um die Behelfsbrücke für Fußgänger und Radfahrer zu errichten, müssen mehrere Bäume und Sträucher am Südostufer der Weißen Elster entfernt werden. Nach Ende der Maßnahme werden dort standortgerechte Bäume und Sträucher gepflanzt.

Insgesamt werden 700 m² Waldfläche während der Bauzeit zeitweilig genutzt und später wieder hergestellt. Im Rahmen der Straßenbaumaßnahme Karl-Heine-Straße müssen einige Bäume gefällt werden. Im Herbst 2019 ist abschließend geplant, neue Straßenbäume zu pflanzen.

Im angrenzenden Klingerhain werden neue Wegeführungen gebaut und neue Bäume und Sträucher gepflanzt.

Leipziger investieren für Leipziger.

Informationen im Internet

www.leipzig.de/plagwitzer-bruecke
plagwitzer-bruecke@leipzig.de
www.L.de/baustellen

Schnell suchen und buchen

Mit **Leipzig mobil** können Sie Verbindungen suchen, Tickets kaufen sowie Mietautos und -fahräder buchen. **easy.GO** bietet Ihnen Verbindungen und Tickets im MDV-Gebiet. Die Apps können kostenlos heruntergeladen bzw. als Web-App genutzt werden:
www.L.de/mobil-apps

Baustelle im Überblick

Gesamtbauzeit:

Mai 2018–Dezember 2019

Baubereich:

Karl-Heine-Straße von Ferdinand-Lassalle-Straße bis Erich-Zeigner-Allee in mehreren Abschnitten.

Mit Straßenbahn und Bus weiterhin ans Ziel:

Änderungen Tram 14
07.05.2018–13.10.2019

Kfz-Verkehr:

07.05.2018–25.10.2019: Vollsperrung
Karl-Heine-Straße zwischen Klingerweg
und Erich-Zeigner-Allee

Stand der Termine: 28.03.2018

Wir bitten um Ihr Verständnis für eventuell auftretende Änderungen.

Baumaßnahme Plagwitzer Brücke und Karl-Heine-Straße

zwischen Ferdinand-Lassalle-
Straße und Erich-Zeigner-Allee
Mai 2018 – Dezember 2019

neue
Bauzeit



Stadt Leipzig

Leipziger



Sehr geehrte Anwohner, Gewerbetreibende, Fahrgäste und Anlieger,

vom 5. Mai 2018 bis Dezember 2019 wird ein Ersatz für die Plagwitzer Brücke im Zuge der Karl-Heine-Straße über die Weiße Elster gebaut. Die Stadt Leipzig, Leipziger Verkehrsbetriebe und Wasserwerke bauen zudem gemeinsam auf der Karl-Heine-Straße zwischen Ferdinand-Lassalle-Straße und Erich-Zeigner-Allee.

Die **Plagwitzer Brücke** ist eine wichtige Ost-West-Verbindung für den Straßenbahn-, Kfz-, Rad- und Fußgängerverkehr sowie für die Versorgungsleitungen zwischen der Innenstadt und den Stadtteilen Plagwitz, Lindenau und Grünau. Für diese Leitungen und für den Rad- und Fußgängerverkehr wird auf der Südseite eine 2,50 Meter breite Behelfsbrücke errichtet, die vom 17. Juli 2018 bis 15. Juli 2019 ersatzweise genutzt werden kann. Der Kfz-Verkehr und die Straßenbahnlinie 14 werden umgeleitet.

Zwischen Klingerweg und Kolbestraße werden die Fahrbahnen und Gehwege, Gleis- und Haltestellenanlagen, Straßenbeleuchtung, Trink- und Abwasserleitungen sowie weitere Versorgungs- und Telekommunikationsleitungen erneuert. In beiden Richtungen ist ein Radfahrstreifen geplant. Auf der Südseite zwischen Nonnen- und Kolbestraße werden in Kombination mit Bäumen 14 Senkrechtstellplätze baulich separiert.

Zwischen Kolbestraße und Erich-Zeigner-Allee werden Fahrbahn, Oberflächenbelag im Gleisbereich sowie im Untergrund alle Anlagen der Versorgungsunternehmen erneuert.

Zwischen Ferdinand-Lassalle-Straße und Klingerweg sind weitere Bauarbeiten geplant. An den Kreuzungen zum Klingerweg und zur Ferdinand-Lassalle-Straße werden die Ampeln erneuert sowie Bodenindikatoren für Blinde und Sehbehinderte in die Gehwegoberflächen eingebaut.

Gestaltung

Die neue Brücke wird als sogenanntes Einfeldbauwerk in Verbundbauweise, also ohne zusätzliche Pfeiler, gebaut. Damit erhält man das größtmögliche Durchflussprofil, und die Weiße Elster kann künftig uneingeschränkt unter dem Bauwerk hindurchfließen. Um unter der neuen Brücke eine lichte Höhe von 1,90 Meter zu erreichen, wird die Straße etwas erhöht, und eine leichte Steigung entsteht.

Die Fahrbahnen werden grundhaft ausgebaut und die Gehwege mit Betonplatten und beidseitigem Mosaikstreifen befestigt. Die Flächen zwischen den Bäumen erhalten ebenfalls eine Mosaikpflastergestaltung. Der Radfahrstreifen wird aus Asphalt hergestellt, die Senkrechtstellflächen erhalten eine Befestigung aus Großpflaster. Die Beleuchtung wird erneuert, es kommen Stahlmaste und LED-Leuchten zum Einsatz.

Gleis- und Haltestellenbau

Die Leipziger Verkehrsbetriebe erneuern die Gleisanlagen zwischen Klingerweg und Kolbestraße grundhaft. In den weiteren Abschnitten werden die Gleise instand gesetzt. Neben den Bahnstromkabeln werden auch die Fahrleitungen komplett erneuert.

Die Haltestelle Nonnenstraße wird barrierefrei als sogenanntes Haltestellenkap mit angehobenem Radweg ausgebaut und mit Fahrgastunterständen, dynamischen Fahrgastinformationsanzeigen und Blindenleitsystemen ausgestattet.

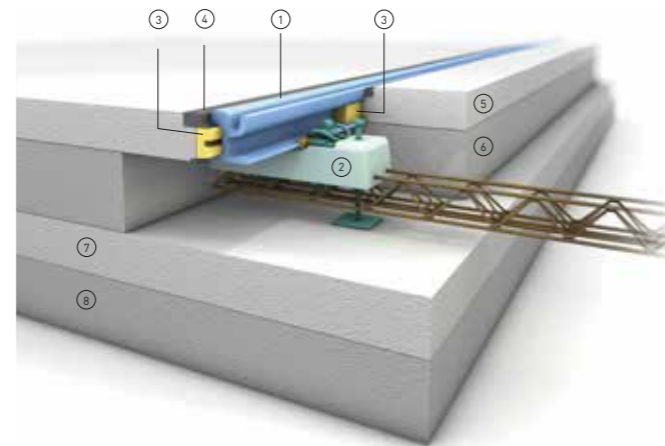
Einmalig für Leipzig ist, dass sich die stadtauswärts führende Haltestelle künftig auf der Brücke befindet. Auf diese Weise kann die Feuerwehrezufahrt in die Grundstücke gewährleistet werden.

Gleisbauweise

Im Baubereich kommt eine innovative elastische Schienenlagerung zur Anwendung. Auf der Plagwitzer Brücke wird ein sogenanntes Rahmengleis und in der Karl-Heine-Straße die Gleisbauweise Rheda City eingesetzt.

Beide Bauweisen verbessern den Fahrkomfort und reduzieren sowohl den Luftschall, als auch die Eintragung von Erschütterungen in den Untergrund. Dies kommt den Fahrgästen und auch den Anwohnern zugute.

Gleisbauweise Rheda City



- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1 - Schiene | 5 - Fahrbahnaufbau |
| 2 - Schwelle | 6 - Betontragschicht |
| 3 - Kammerfüllelemente | 7 - Frostschutzschicht |
| 4 - Fugenverguss | 8 - Untergrund |

Trink- und Abwasserleitungen

Die Leipziger Wasserwerke nutzen die Arbeiten, um den Leitungsbestand im Baubereich zu sanieren und damit die Ver- und Entsorgungssicherheit in dem Bereich weiter zu verbessern.

Insgesamt wird ein Kilometer Trinkwasserleitungen erneuert, darunter etwa 240 Meter der für die Versorgung der angrenzenden Stadtteile wichtigen Hauptversorgungsleitung 2.

Im Baubereich erneuern die Wasserwerke zudem rund 800 Meter Mischwassersammler, darunter auch einen Hauptsammler auf rund 400 Metern. Um die Belastung für Anwohner so gering wie möglich zu halten, wird dieser Abschnitt händisch – also direkt im Kanal – saniert. Spezialmaurer reinigen und erneuern Fugen, bessern Schadstellen und Risse aus und versiegeln diese mit Spezialmörtel.

Der bis auf die übliche Korrosion gut erhaltene Kanal kann damit funktionstüchtig gehalten werden, ohne aufwendig ausgetauscht werden zu müssen. Zum Einstieg in den Kanal dienen vorhandene Schächte, die durch Material- und Sicherheitscontainer als Inselbaustellen sichtbar werden.



Mit Straßenbahn und Bus weiterhin ans Ziel

Straßenbahnvollsperrung vom 7. Mai 2018 bis voraussichtlich Oktober 2019

- 14** verkehrt in **Richtung S-Bf. Plagwitz** zwischen den Haltestellen Westplatz und Felsenkeller mit Umleitung über die Haltestellen Waldplatz und Angerbrücke, Strbf. verkehrt in **Richtung Hauptbahnhof** mit dieser Umleitung bis Haltestelle Waldplatz und weiter über die Haltestellen Leibnizstraße und Goerdelerring und umrundet anschließend den Innenstadtring.

Hinweis:

Die Straßenbahnlinien 1 und 2 sowie die Nachtstraßenbahnlinie N17 verkehren weiterhin über den Klingerweg. Die Nachtbuslinie N1 verkehrt seit 1. April 2018 planmäßig mit neuer Linienführung über Jahnallee zum S-Bf. Plagwitz.

Allgemeine Verkehrsführung

Für den **Kfz-Verkehr** wird die Karl-Heine-Straße inklusive der Ein- und Ausfahrt Nonnenstraße zwischen Klingerweg und Erich-Zeigner-Allee vom 7. Mai 2018 bis 25. Oktober 2019 voll gesperrt. Der **Durchgangsverkehr** wird weiträumig über Schleußiger Weg, Rödelstraße und Antonienstraße umgeleitet. Dabei wird der Verkehr von der Karl-Heine-Straße über die Gießerei- bzw. Erich-Zeigner-Allee geleitet. Die Umleitung von der Käthe-Kollwitz-Straße führt über Marschnerstraße, Edvard-Grieg-Allee und Karl-Tauchnitz-Straße.

Der **Anliegerverkehr** aus Richtung Erich-Zeigner-Allee wird unter Baubedingungen, der **Bootsverkehr** auf der Weißen Elster wird, bis auf Ausnahmen, ermöglicht.